

Seniorenrechtliches Wohnen bei Stadtplanung stärker berücksichtigen
Vorlagen-Nr.: 00003/2021

Ifd. Nr.	Ortsbeirat	Stellungnahme des Ortsbeirates	Stellungnahme der Verwaltung
1.	Friedrichsthal	<p><u>Sitzung vom 21.04.2021 (Videokonferenz)</u> Zu der Vorlage 00003/2021 ergibt sich eine ausführliche Diskussion, bei der die verschiedensten Aspekte der Bereitstellung von Wohnraum für Senioren erörtert werden. Der Ortsbeirat kommt überein, folgende Stellungnahme zu der Vorlage abzugeben:</p> <p>Beschluss:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Zielrichtung der Vorlage, dem Thema „seniorenrechtliches Wohnen“ bei der Stadtplanung künftig eine stärkere Bedeutung beizumessen, wird ausdrücklich begrüßt. 2. Der Ortsbeirat würde es weiterhin begrüßen, wenn bei solchen Problemlagen als Stellungnahme der Verwaltung nicht nur die allgemeinen Grundsätze des Baurechtes zitiert würden, sondern den Ortsbeiräten konkret etwas zu folgenden Fragen gesagt werden könnte: <ol style="list-style-type: none"> a) welche praktisch umsetzbaren Kompetenzen hat die Stadt, in der Bauleitplanung (neu aufzustellende B-Pläne, Änderung vorhandener B-Pläne), Möglichkeiten für seniorenrechtliches „bezahlbares“ Wohnen und den Bau barrierefreier 	

		<p>Mehrfamilienhäuser nicht nur vorzusehen, sondern auch zu realisieren bzw. realisieren zu lassen?</p> <p>b) Wie realistisch werden die Aussichten eingeschätzt, in den Stadtteilen Neumühle, Görries, Wüstmark, Warnitz, Friedrichsthal, Mueß oder Wickendorf noch Planungen (B.-Pläne) zur Entwicklung von barrierefreien Mehrfamilienhäusern umzusetzen bzw. vorhandene Pläne entsprechend zu ändern?</p> <p>c) Welche sonstigen Möglichkeiten gibt es, der Nachfrage nach den hier beschriebenen Wohnformen nachzukommen? Welche Rolle kann die SWG in den genannten Stadtteilen über ihre bisherigen Bemühungen hinaus dabei spielen?</p> <p>Beschlussfassung: einstimmig</p>	
2.	Gartenstadt, Ostorf		
3.	Görries	<p><u>Sitzung vom 14.04.2021 (Videokonferenz)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Herr Klein führt in die Thematik ein und benennt, dass zahlreiche Einrichtungen in den letzten Jahren entstanden sind - Frau Koch pflichtet bei - die Diskussion führt zur überwiegenden Meinung, dass eine Durchmischung bestehender durch neu zu schaffender Wohngebiete mit Wohnraumangebot auf Mietbasis vor dem in der Vorlage genannten Hintergrund sehr wünschenswert wäre - diese Vorlage wurde einstimmig angenommen <p>5 JA-Stimmen/ 1 Enthaltungen/ 0 NEIN-Stimmen</p>	
4.	Großer Dreesch	<p><u>Sitzung vom 27.04.2021 (Videokonferenz)</u></p> <p>Seniorengerechtes Wohnen ist möglichst in der Kombination von Bezahlbarkeit und Barrierefreiheit zu gewährleisten.</p> <p>Der Ortsbeirat befürwortet den Antrag.</p>	

5.	Mueß	<p><u>Sitzung vom 21.04.2021 (Videokonferenz)</u> Frau Pohlner und Herr Steinmüller erläutern den Antrag. Grundsätzlich findet der Antrag Zustimmung, aber es besteht noch weiterer Beratungs- und Abstimmungsbedarf, insbesondere zu folgenden Fragen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie soll der Antrag praktisch umgesetzt werden? 2. Was bedeutet in diesem Zusammenhang „bezahlbar“ und an welchen Kriterien soll das festgemacht werden? 3. Soll tatsächlich eine Beschränkung auf Eigentümer von Wohnraum erfolgen? Ist nicht eine Erweiterung für einen grundsätzlichen Wechsel oder Wandlung von nicht altersgerechten auf altersgerechten Wohnraum dem Anliegen des Antrages angemessener? <p>Zur weiteren Beratung und Beschlussfassung soll eine Wiedervorlage in der nächsten Sitzung erfolgen.</p>	
6.	Mueßer Holz	<p><u>Sitzung vom 28.04.2021 (Videokonferenz)</u> Der Antrag wurde einstimmig angenommen.</p>	
7.	Neumühle, Sacktannen	<p><u>Sitzung vom 14.04.2021 (Videokonferenz)</u> Durch den OBR wird der Vorlage 0003/2021 „Seniorengerechtes Wohnen bei Stadtplanung stärker berücksichtigen“ mit folgenden Abstimmungsergebnis zugestimmt:</p> <p>Abstimmungsergebnis (4 / 0 / 0)</p>	
8.	Warnitz	<p><u>Sitzung vom 14.04.2021 (Videokonferenz)</u> Der Vorlage 00003/2021 wird nach kurzer Diskussion ohne Änderungen zugestimmt.</p> <p>Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0</p>	
9.	Wickendorf,	<p><u>Sitzung vom 14.04.2021 (Videokonferenz)</u></p>	

	Medewege	Der OBR findet den Beschlussvorschlag unterstützenswert und empfiehlt der Stadtverwaltung, seniorengerechtes Wohnen in zukünftige Erstellungen von B-PlanGebieten mit einzubeziehen.	
10.	Wüstmark, Göhrener Tannen	<p><u>Sitzung vom 28.04.2021 (Videokonferenz)</u> Die Vorlage „Seniorengerechtes Wohnen bei der Stadtplanung besser berücksichtigen“ wurde in der Sitzung ausführlich diskutiert. Die Anwesenden halten die Vorlage für äußerst wichtig. Es darf vor allem der Aspekt des bezahlbaren Wohnraums nicht vernachlässigt werden. Umsetzen lässt sich der Vorschlag mit großer Sicherheit am einfachsten in bereits vorhandenen Wohnbereichen von Wohnungsgesellschaften. Hier kann man das seniorengerechte Wohnen bereits bei vorhandenen Wohnraum mit einfachen Mitteln, z.B. Fahrstuhl von außen anbauen, am effektivsten umsetzen. In neuen Baugebieten sollte darauf geachtet werden, dass im anzulegenden B-Plan mindestens ein Mehrparteienwohnhaus mit vermietbaren Wohnungen integriert wird, so dass es Menschen ermöglicht wird, in ihrer gewohnten Umgebung leben zu bleiben, ihre sozialen Kontakte beizubehalten, wenn es ihnen nicht mehr möglich ist, ihr eigenes Haus und Grundstück zu bewirtschaften.</p> <p>Der OBR hat keine Einwände gegen die Beschlussvorlage.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0</p>	